



In eigener Sache:
Wir feiern!



Spielgruppe Tröpfli:
Barbara Marty über-
nimmt die Leitung



Von Mensch zu Mensch:
Bea Limacher



Blauring & Jungwacht:
Aufnahmegottesdienst
am 30. Januar



IG Wildbiene:
Mit Hanspeter Müller
gegründet



Steinhausen asperte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Der neue Steigrind grüsst

Von welcher Seite auch immer man auf den Dorfkreisel zufährt, während der Fasnacht wird man von einem ganz speziellen Grinsen aus luftiger Höhe begrüsst. Zu verdanken haben wir dies Andreas Trüssel, dem Vorstandsmitglied der Fasnachtsgesellschaft, und Alan Kruger, dem in der Nähe praktizierenden Zahnarzt. Andreas Trüssel hatte schon vor Jahren die Idee, dass jede Zufahrtsstrasse zum Zentrumskreisel ein eigenes lachendes Gesicht brauche, und stellte gleich die entsprechenden Masken als Modelle zur Verfügung. Alan Kruger erbrachte die finanziellen Mittel zur Realisierung. In vielen Stunden Eigenleistung wurde das eigenwillige Symbol der Steinhauser Fasnacht gebaut et voilà: Der neue Steigrind gibt Steinhausen bis zur «Uslumpete» ein ganz markantes Gesicht.



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Dieser Tage begegnete mir folgendes Zitat von Nelson Mandela: «Das Grösste, was man erreichen kann, ist nicht, nie zu straucheln, sondern jedes Mal wieder aufzustehen». Wie wahr, denn wer geht schon ganz ohne gelegentliches Tauchen durchs Leben?

Manchmal braucht man zum eigenen Willen auch eine Hand, die einem gereicht wird. Menschen, die uns und unserer Welt durch ihr Sein oder Tun etwas schenken, ohne dafür entlohnt zu werden, haben meine ganze Bewunderung. Auch diese Ausgabe ist voller Zeichen solcher Mitmenschen, man muss sie nur sehen wollen. Viel Spass beim Entdecken!

Romy Beeler

Endlich Schnee

Skiausflug nach Laax mit schalem Beigeschmack

Montag, 28. Dezember: Einladung zum Skifahren nach Laax von Freunden. Halb sieben am Morgen und ab auf die Reise nach Laax. So nach den fürstlichen Weihnachtstagen auf die Skipiste mit Freunden, Herz was willst du mehr?

Pünktlich um 8.00 Uhr treffen wir unsere Freunde an der Talstation. «Ich hole nur noch schnell die Tickets.» «Zwei Erwachsene, ein Jugendliches.» «Macht 270 Franken.» «Was kostet eine Tageskarte für ein Erwachsenen?» «100 Franken!» «Nicht 76?» «Nein, die Geschäftsleitung hat beschlossen, heute 100 Franken zu verlangen.» «Sind alle Pisten offen?» «Nein!» «Hat es Pulverschnee?» «Nein!» «Hat es wenig Leute?» «Nein!»

Also fast doppelt so teuer und halb so lustig. Wären wir nicht eingeladen gewesen, hätte ich mir dies zwei Mal überlegt und wäre wohl nach Lenzerheide weiter gefahren. Die Tageskarte kostet da wegen wenig Schnee Fr. 37.–.

Na gut, dann halt, ab auf die Piste. Die Verhältnisse hart, Schnee nur auf den Pisten. Kunstschneestreifen den Berg herunter, als ob der Berg weinen würde. Die Pisten eng. Die Wege von Piste zu Piste überfüllt. Nichts für Anfänger. Der Schnee gibt alles, aber gegen 11.30 Uhr hat sich die weiche Schicht verabschiedet und das Eis kommt zum Vorschein. Die Nichtgeübten schlittern beim Bremsversuch weg und gefährden die Stehenden. Also ist es Zeit für das Mittagessen und es ist aus mit Skifahren.

Der Nachmittag weg von der Piste rettet den Tag. So waren wir drei Mal Skifahren in Laax an einem Tag! Das erste, das einzige und das letzte Mal.

Auf ein Mail am Folgetag bekam ich nach einer Woche nur ein Standard-Mail mit vielen Klagen, wie schwierig und und und...

Die Bahn war eine Stunde früher offen, aber leider auch die Pisten am Morgen nicht optimal.

Ich hoffe, dass meine Zeilen auch an die Geschäftsleitung gelangten, damit das Gejammer nach der Saison wegen zuwenig Touristen nicht nur auf zu wenig Schnee, sondern auch auf falsches Marketing zurückgeführt werden kann. Die Geschäftsleitung sollte sich dann an der eigenen Nase nehmen und sich andere Marketingaktivitäten einfallen lassen.

Nun hat es zum Glück fast überall Schnee und somit kann man Laax getrost wieder sich selbst überlassen.

Viel Spass im Schnee wünscht Ihnen

Urs Nussbaumer



Inhalt

Gemeinde	3-7, 11
Schule	8-9
Jugendarbeit	10
Ludothek	12
Bibliothek	13
Vereine	14-15, 17-18, 20, 23-24, 26, 29-32, 34
Gewerbe	16, 35
Kirchgemeinde	19
Portrait	21-22
ref. Kirche	25
Rätsel	27
Pfarrei	28
Rezept	33
Agenda	36

Impressum

Herausgeber Steinhauser Aspekte
UrsDrogerie GmbH
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage 4620 Exemplare

Redaktion Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)
Eva Meier

Lektorat

Red.-Schluss

März.-Ausgabe 10. Februar 2016

Vorstufe / Druck Druckerei Ennetsee

FOUR FOREST
ZWEISPRACHIGE TAGESSCHULE
FÜR KINDER 3 - 13

www.four-forestschool.ch

Four-Forest
Bilingual International School

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Motion

Am 6. Januar 2016 reichte Max Gisler eine Motion ein. Er beantragt darin, dass der Gemeinderat der Gemeindeversammlung eine Vorlage unterbreiten soll, damit das gemeindliche Grundstück Nr. 822 an der Mattenstrasse im Baurecht an eine Wohnbaugenossenschaft zur Überbauung abgegeben werden kann.

Über die Erheblicherklärung dieser Motion wird an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2016 abgestimmt.

Personelles

Per Ende Januar 2016 haben Jürg Heinz Schori, Raumpfleger Schulhaus Feldheim, und Thomas Nieth, Mitarbeiter Schule plus, die Gemeinde Steinhausen verlassen. Mitte Februar wird Matthias Bächler sein einjähriges Praktikum bei der Jugendarbeit beenden.

Wir danken Jürg Heinz Schori, Thomas Nieth und Matthias Bächler für ihren Einsatz für die Gemeinde Steinhausen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Am 8. Februar 2016 beginnt Gjejon Ndrecaj, Hünenberg See, Lernender Informatik, eine einjährige Praxisausbildung bei der Gemeinde. Gjejon Ndrecaj absolviert seine Lehre als Informatiker im Verbund bei bildxzug.

Ernennung einer Beglaubigungsperson

Der Gemeinderat hat Lara Rossel, Sachbearbeiterin Präsidiales, zur Beglaubigungsperson gemäss § 29 Abs. 2 Beurkundungsgesetz ernannt. Die Beglaubigungsperson kann Beglaubigungen von Unterschriften, Handzeichen und Kopien vornehmen.

Gültig abstimmen

Am 28. Februar 2016 findet ein Eidgenössischer Urnengang mit vier Vorlagen statt.

Um gültig abzustimmen, vergessen Sie bitte bei der brieflichen Stimmabgabe nicht, den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben und die ausgefüllten Stimmzettel in das Stimmzettelkuvert zu legen und dieses zuzukleben. Das verschlossene Stimmzettelkuvert stecken Sie bitte zusammen mit dem Stimmrechtsausweis ins amtliche Rücksendekuvert und werfen dieses in den Briefkasten der Gemeinde oder geben es der Post auf.

Kleine Feier zur 300. Ausgabe

Ein Jubiläum ist immer ein Anlass, um Danke zu sagen

So begann Urs Nussbaumer in einer kurzen Rede zu diesem stolzen Jubiläum: Er erzählte die Geschichte wie sie entstanden sind und entstehen, wer dabei tatkräftig mithilft, und vor allem dankte er allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit.

«Die Steinhauser Aspekte haben sich von einem kopierten Gewerbe-Blättli zu einem professionell produzierten Magazin gemauert», bemerkte Armin Nussbaumer, der Heft für Heft druckt, «ohne den Charme des Dorfcharakters verloren zu haben».

Dem konnten alle Anwesenden nur zustimmen, denn alle sind am Gelingen dieses wichtigen Kommunikationsorgans beteiligt: Die Gemeinde, die als wichtigste Partnerin mit ihren Beiträgen zur hohen Lesakzeptanz beiträgt, die Kirchgemeinden, die seit Jahren ihre Mitglieder gezielt über ihre Aktivitäten informieren und ebenso zur Kontinuität beitragen.

Damit dies Monat für Monat gelingt, sind sowohl die Mitarbeitenden der Druckerei Ennetsee, Armin Nussbaumer und Lara Stadelmann, und als auch die Crew selber

mit viel Engagement dabei: Urs Nussbaumer und Romy Beeler als Redaktionsteam, aber auch Petra Notz Roth und Eva Meier als Lektorinnen.

Den abschliessenden Dank formulierte Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter. Sie drückte ihre Anerkennung aus und übergab Herausgeber Urs Nussbaumer ein tolles Präsent mit den Worten: «Macht weiter so!» Anschliessend wurde bei einem feinen Zmittag und einem guten Glas Wein auf die nächsten 300 Ausgaben angestossen. RB



vlnr.: Barbara Hofstetter, Petra Notz Roth, Romy Beeler, Lara Stadelmann, Eva Meier und Nicole Kuhns



vlnr.: Thomas Guntli, Ruedi Odermatt, Urs Nussbaumer, Armin Nussbaumer und Roland Frick



Gemeinde



Zentrumsgestaltung Dreiklang Steinhausen

Material- und Farbkonzept: Steinhausen machte sich ein Bild von der Fassadengestaltung

War bis anhin das künftige «Kleid» der beiden Gebäude des Zentrums Dreiklang nur auf Visualisierungen zu begutachten, konnte sich die Steinhauser Bevölkerung während der letzten Wochen ein konkretes Bild der Fassadengestaltungen machen. Von Dezember bis Ende Januar waren zwei Fassadenmuster auf der Baustelle im Massstab 1:1 aufgestellt und frei zugänglich.

Bei Tageslicht betrachtet wirkte die Farbgestaltung heller als auf den Visualisierungen, die in den Publikationen beim Baugesuch und auf der Projektwebsite abgebildet wurden – so die ersten Reaktionen. In den 3-D-Keramikkacheln der Fassade des Mehrzweck- und Bibliotheksgebäudes spielt das Sonnenlicht, und je nach Blickwinkel verändert sich die Optik. Die Klinkerelemente der Fassade beim neuen Coop und den darüber liegenden Alters-

wohnungen wirken durch die Fugen heller und bilden zu den zementgrauen Betonelementen einen belebenden Kontrast.

Hängige Einsprache

Nur anhand der Visualisierungen war es schwierig, sich ein Bild davon zu machen, wie die beiden Gebäude dereinst wirken werden. Als das Baugesuch im März 2014 auflag, gingen auch prompt Einsprachen gegen die Fassade ein. Weil noch nicht feststand, für welche Materialien und Farben man sich tatsächlich entscheiden würde, konnte auf die Einsprache nicht abschliessend eingegangen werden. Die Präsentation der Fassadenmuster auf dem Baustelleninstallationsplatz trug jetzt zu mehr Klarheit bei.

Entscheid im März

Die Projektleitung hat sich für das jetzt 1:1 präsentierte Material- und Farbkonzept entschieden. Bei beiden Gebäuden werden vorgehängte hinterlüftete Fassaden angebracht – dies ist unbestritten. Für die Klinkerelemente wurden blau-bunte Steine mit zementgrauen Fugen gewählt. Die Betonelemente sind fein sandgestrahlt.

Bei den 3-D-Keramikkacheln mit dunklem Blauereffekt erzeugt die Glasur ein lebendiges Farbbild, das mit dem Lichteinfall variiert. Dieses Konzept wurde im Januar 2016 zur Genehmigung eingereicht.

Anfang März wird der Gemeinderat über das vorliegende Material- und Farbkonzept sowie über die hängige Einsprache entscheiden.

Weitere Information erhalten Sie pascal.iten@steinhausen.ch oder finden Sie wie immer aktuell unter www.dreiklang-steinhausen.ch.



Links die 3-D-Keramikkacheln des Mehrzweckgebäudes mit lebendigem Lichtspiel, rechts das Fassadenmuster der Alterswohnungen mit Sichtbeton und Akzenten aus Klinkerelementen.

Manifest der Gemeinde überarbeitet

Der Gemeinderat hat die Werte, Aufgaben und Ziele der Gemeinde neu formuliert



Gemeinde

Ein Manifest ist eine öffentliche Erklärung von Zielen und Absichten. Das Manifest der Gemeinde Steinhausen ist noch umfassender. Es gibt Auskunft über die Grundwerte, Strategien und Ziele der Gemeinde.

Das Manifest der Gemeinde Steinhausen hat demnach eine sehr ähnliche Funktion wie ein Leitbild. Es verankert mittel- bis langfristig die gemeinsame Vision und die Aufgaben und den Zweck des «Unternehmens» Gemeinde und bietet so einen Orientierungsrahmen nach aussen und innen.

Das bisher gültige Manifest der Gemeinde stammt aus dem Jahr 2001 und wurde 2011 sprachlich überarbeitet. Der Gemeinderat hat 2015 eine inhaltliche Überarbeitung auf der Grundlage des alten Manifests vorgenommen. Dabei wurde das Manifest von neun auf sechs Themengebiete gekürzt, um den Text prägnanter zu formulieren, Wiederholungen zu vermeiden und die Lesbarkeit generell zu verbessern. Am Kerngehalt des Manifests wurde wenig verändert, bleiben doch die Grundwerte und Ziele mehr oder weniger gleich. Den genauen Inhalt des neuen Manifests können Sie der nebenstehenden Textbox entnehmen.

Manifest

Menschen

Unsere Gemeinde ist ein einzigartiger Lebensraum. Wir stellen die Lebensqualität und das Gemeinwohl für alle Generationen in den Mittelpunkt. Wir fördern das Zusammenleben und die gegenseitige Begegnung der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen. Ebenso setzen wir uns für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein.

Gleichgewicht

Wir übernehmen als Gemeinde eine aktive Rolle innerhalb eines gesellschaftlich, wirtschaftlich und technologisch vernetzten Umfelds und achten auf die gegenseitige Verträglichkeit. Auf sich verändernde Verhältnisse reagieren wir angemessen und vorausschauend.

Lebensraum

Wir fördern Steinhausen als attraktiven und sicheren Wohn- und Arbeitsort. Eine massvolle Entwicklung innerhalb des Siedlungsraums ist uns wichtig. Wir setzen uns nachhaltig und umweltbewusst für die Erhaltung eines gesunden Lebensraums für Menschen, Tiere und Pflanzen ein.

Freizeit

Unser Vereinsleben, unser kulturelles Angebot, unsere traditionellen Anlässe, aber auch die ehrenamtliche Tätigkeit bilden tragende Pfeiler unserer Dorfge-

meinschaft. Deshalb schaffen wir einen Rahmen, der diese Säulen stärkt und zukunftsfähig macht.

Bildung

Wir verstehen Bildung und Wissen als eine der wichtigsten Ressourcen unserer Gesellschaft. Deshalb investieren wir in die ganzheitliche Bildung, die Wissen vermittelt und Kompetenzen stärkt. Die musische Bildung spielt dabei ebenfalls eine wichtige Rolle.

Gemeindeentwicklung

Wir fördern die Pflege und den Ausbau einer reibungslos funktionierenden, bedürfnisgerechten und zeitgemässen Infrastruktur sowie deren Einbindung in regionale und überregionale Strukturen. Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden in verschiedenen Bereichen suchen wir aktiv. Die Raumplanung berücksichtigt diese regionalen Zusammenhänge. Wir unterstützen neue und umweltverträgliche Energien und Mobilitätskonzepte.

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH



K O S M E T I K

Doris Cavegn · eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 · www.kosmetik-cavegn.ch

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Mehrjahresziele des Gemeinderats bis Ende 2018

Der Gemeinderat legt die wichtigsten Ziele für die nächsten Jahre fest

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich neu keine Jahres- und Legislaturziele mehr zu setzen, sondern für jeweils vier Jahre Mehrjahresziele festzulegen, die jährlich aktualisiert und erneuert werden.

Die Mehrjahresziele werden also im Sinn einer rollenden Planung für einen Zeitraum von vier Jahren gefasst. Die einzelnen Ziele sind in der nachfolgenden Auflistung nach den Abteilungen geordnet ersichtlich.

Die Kommentierung zur Zielerreichung der Jahresziele 2015 kann auf www.steinhausen.ch unter Gemeinde/Aktuelles/Mitteilungen heruntergeladen werden.

Präsidiales

Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin. Sie stellt den Mitarbeitenden eine zeitgemässe Infrastruktur und ebensolche Arbeitsinstrumente zur Verfügung, die ein effizientes und kundenfreundliches Arbeiten ermöglichen. Die Arbeitsbedingungen sind für alle Mitarbeitenden fair. Die Weiterentwicklung und Förderung der Mitarbeitenden ist eine zentrale Aufgabe.

Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung sind in der ganzen Gemeinde klar geregelt und fallen zusammen. Die Organisation ist langfristig und personenunabhängig ausgerichtet. Wo es sinnvoll ist, erfolgt eine Kompetenzdelegation.

Finanzen und Volkswirtschaft

Die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben ori-

entiert sich an der finanziellen Tragbarkeit. Dabei wird bei der Investitionsplanung eine Obergrenze der Verschuldung eingehalten. Die Investitionen sind nach dieser Massgabe zu priorisieren.

Mitwirkung bei der Zuger Finanz- und Aufgaben-Reform 2018 (ZFA-Reform 2018) mit dem Ziel, eine wirksame, faire und kostensparende Aufgabenteilung zwischen den Gemeinden und dem Kanton Zug zu erreichen.

Die Zusammenarbeit der Zuger Gemeinden im Bereich Informatik ist über die Interessengemeinschaft Gemeindeformat Zug (IGI) etabliert und institutionalisiert.

Es sind Massnahmen zur Kosteneinsparung gemäss der Zusammenarbeitsvereinbarung IGI umgesetzt.

Die Verträge («Service-Level-Agreements») mit dem Kanton sind neu verhandelt – Leistungen und Kosten sind transparent.

Es stehen Informationsmaterial, Services, Grundlagen zur Verfügung (Servicekatalog, Ausschreibungs- und Vertragsgrundlagen).

Gemeindeübergreifende Projekte werden durch die IGI koordiniert oder begleitet (z.B. Projekte Neues Einwohnerregister Zug (NERZ) und Projekt Personalinformationssystem (PIS)).

Bildung und Schule

Die Umsetzung des kantonalen Rahmenkonzepts «Gute Schulen» ist verankert und wird weiter fortgesetzt. In diesem Kontext ist die Neugestaltung der Sek 1 plus eingeleitet.

Der Ausbau eines neuen Musikschulzentrums im Sunnegrund 1 ist politisch beschlossen. Mit dem neuen Musikschulzentrum erfolgt die Konzentration eines Grossteils der Unterrichtsräume unter einem Dach.

Die Schule plus mit Mittagstisch und Randzeitenbetreuung steht als schülerergänzende Dienstleistung allen Steinhauser Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur Oberstufe zu einem günstigen Tarif während der Schulwochen zur Verfügung. Es wird keine Warteliste geführt.

Deutschkurse im Kindergarten finden gemäss Konzept «Deutsch als Zweitsprache» (DaZ) statt und sind etabliert.

Bau und Umwelt

Die Zentrumsüberbauung Dreiklang ist abgeschlossen und in Betrieb genommen. Der Gebäudekomplex hat eine zentrale Bedeutung für die Entwicklung des Steinhauser Zentrums als Begegnungs-, Freizeit- und Einkaufsort. Den kulturellen und gesellschaftlichen Vereinen wird mit dem neuen Gemeindesaal eine attraktive Lokalität für die Vereinsaktivitäten zur Verfügung gestellt.

purple Printdesign
Webpublishing Eye.ch



Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81



Im Steinhauser Ortszentrum wird nach Vollendung der Zentrumsüberbauung Dreiklang der gestaltete Strassenraum saniert, erweitert und aufgewertet.

Die Gemeinde entwickelt den Bahnhofplatz zu einem einladenden Begegnungsort mit Zentrumsfunktion und zur attraktiven und sicheren Drehscheibe für den öffentlichen Verkehr.

Die Gemeinde unterhält und erweitert ihre attraktiven Sport- und Freizeitanlagen. Sie stellt dabei ein Angebot zur Verfügung, das die Bedürfnisse möglichst vieler verschiedener Sportarten und Vereine berücksichtigt.

Die Ortsplanungsrevision mit der Erneuerung der Bauordnung, des kommunalen Richtplans und der Nutzungspläne wird unter Einbezug aller wesentlichen betroffenen Interessengruppen lanciert. Eine Verdichtung in den Wohn- und Arbeitszonen, eine attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums sowie eine Überprüfung der Verkehrswege sind Kern der Revision.

Die Gemeinde stellt zusammen mit dem Kanton Zug ein attraktives Bus- und Bahnangebot für die Steinhauser Bevölkerung zur Verfügung. Durch schnelle und häufige Verbindungen in die umliegenden Gemeinden, vor allem in die Stadt Zug, wird eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr geboten und das Zentrum und die Wohnquartiere vom Verkehr entlastet. Die Gemeinde stellt zudem ein attraktives Fuss- und Velowegnetz für den sicheren Langsamverkehr zur Verfügung und setzt sich für gute Verbindungen in die umliegenden Gemeinden ein.

Die Gemeinde bleibt Trägerin des Labels Energiestadt. Sie sorgt mit geeigneten Massnahmen für eine nachhaltige Energiepolitik. Die erneuerbaren Energien werden für die Energieversorgung gefördert, so dass sie einen wesentlichen Anteil am Energieverbrauch der Steinhauser Bevölkerung einnehmen. Mit der Erstellung eigener Anlagen für die Gewinnung erneuerbarer Energien sowie der Beteiligung an solchen Anlagen wird ein wichtiger Beitrag dazu geleistet. Die Förderung des Energiesparens wird gepflegt.

Das Rathaus wird zu einer modernen, kundenfreundlichen und ökologischeren Verwaltung. Dabei werden die internen Abläufe optimiert und viel Aufmerksamkeit auf den Schutz der Persönlichkeit der Kundinnen und Kunden und die Sicherheit der Mitarbeitenden gelegt. Dabei sollen die Investitionen so vorgenommen werden, dass Werte für 25 bis 30 Jahre geschaffen werden.

Sicherheit und Bevölkerungsschutz
Die ober- und unterirdischen öffentlichen Parkplätze werden bewirtschaftet. Die Gebührenerhebung bei den bestehenden Parkplätzen wird auf die Parkplatzbewirtschaftung in der Zentrumsüberbauung Dreiklang abgestimmt. Der Gebührenertrag leistet einen Beitrag an den Unterhalt. Mit der Bewirtschaftung wird eine Lenkung des Verkehrs und eine Entlastung des Steinhauser Zentrums beachsichtigt.

Die Feuerwehr setzt das Konzept «Feuerwehr 2015» – ein eidgenössisches Projekt mit kantonalen Anpassungen – um.

Soziales und Gesundheit

Die Gemeinde ermöglicht den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein bedürfnisgerechte Entwicklung und Integration in die Gesellschaft.

Für Seniorinnen und Senioren realisiert die Gemeinde Angebote, die darauf zielen, ihre Selbstständigkeit zu fördern. Die Gemeinde schafft geeignete Wohnformen für ältere Menschen, die es diesen gestatten, möglichst lange selbstständig zu wohnen.

In der familienergänzenden Kinderbetreuung schafft die Gemeinde ein einfaches und sozialverträgliches Tarifmodell. Dieses ist für alle Anbieterinnen und Anbieter von Betreuungsangeboten transparent und fair ausgestaltet. Es berücksichtigt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Familien.

Wasser- und Elektrizitätswerk

Das WEST unterhält und erweitert das Verteilnetz. Es stellt ein Angebot zur Verfügung, das den zukünftigen Bedürfnissen der Wohn-, Gewerbe- und Industriekunden entspricht.

Das Mittelspannungsnetz wird entsprechend ausgebaut. Die Haupteinspeisestation ist am neuen Standort erstellt und in Betrieb.

Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Bewirtschaftung von öffentlichen Parkplätzen stellt das WEST bei Bedarf leistungsstarke Energiepoints für die Schnellladung von Elektrofahrzeugen bereit.

Gemäss Bericht des Bundesamts für Energie «Grundlagen der Ausgestaltung einer Einführung intelligenter Messsysteme beim Endverbraucher in der Schweiz – Technische Mindestanforderungen und Einführungsmodalitäten» installiert das WEST im Hinblick auf die Energiewende intelligente Messsysteme.



Massagepraxis Marlis Hermann

Dipl. med. Masseurin

Klassische Massage · Dynamische Rückenmassage · Fussreflexzonenmassage · Schröpfen

Hasenbergstrasse 36 · 6312 Steinhausen · Telefon 041 741 81 22

massagepraxis@marlis-hermann.ch · www.marlis-hermann.ch



Zusätzlicher Deutschunterricht

für 2. Kindergartenkinder für eine bessere Integration durch Sprachförderung

Die Schule Steinhausen bietet neu ab dem 2. Semester als Ergänzung zum regulären Deutschunterricht als Zweitsprache (DaZ) im Kindergarten einen zusätzlichen Deutschunterricht für 2. Kindergartenkinder an.

Bei diesem freiwilligen Angebot lernt das Kind, sich besser zu verständigen und baut den Wortschatz aus. Zusätzlich wird der soziale Umgang in der gemischten Gruppe gefördert, denn die Kinder kommen aus allen zehn Kindergärten der Gemeinde Steinhausen. Mit Hilfe dieses Angebots erhalten die Kinder eine zusätzliche Unterstützung im sprachlichen Bereich im Hinblick auf den Übergang in die 1. Primarklasse.

Während der zwei Lektionen pro Woche, die zusätzlich ausserhalb der Kindergartenzeiten angesetzt werden, achtet die Lehrperson auf einen grossen Sprechanteil des Kindes. Sie greift Alltagserlebnisse aus der unmittelbaren Umgebung der Kinder

auf und ermuntert sie zum Zuhören, Sprechen, Erzählen und Spielen. Die Umsetzung kann in Form von Rollenspielen, Figurenspielen, kleinen Theaterinszenierungen, Liedern und Versen usw. erfolgen.

Inhaltlich werden Themen wie zum Beispiel die Umgebung, die Familie, die Schweiz und ihre Kultur, der Kindergarten, der Übergang vom Kindergarten in die Primarschule angesprochen. Im Unterricht wird konsequent Schriftsprache gesprochen.

Da das Angebot freiwillig und kostenlos ist, verlangt die Schule ein aktives Mitmachen und Interesse des Kindes und der Eltern. Es handelt sich nicht um ein zusätzliches Betreuungsangebot. Wer sich anmeldet, verpflichtet sich für die Teilnahme für ein Semester.

Die Eltern der angesprochenen Kinder haben einen Brief mit den entsprechenden Informationen und Anmeldebedingungen erhalten.

Gemeinde Steinhausen



Freizeitkurse Schuljahr 2015/16, 2. Semester

Die Schule Steinhausen stellt jedes Semester ein vielfältiges Freizeitkursangebot für Kinder im Kindergarten bis zur 6. Primar zusammen. Das Kursprogramm gibt Auskunft über Kursinhalte, Daten, Kurskosten sowie Anmeldefristen.

Ab **Freitag, 29. Januar 2016** sind unsere Freizeitkurse unter www.steinhausen.ch/schulen, Stichwort: Freizeitkurse, aufgeschaltet. Anmeldungen werden nur online entgegen genommen.

Die Teilnehmerzahlen sind beschränkt.

Wir freuen uns über deine Anmeldungen.

Schulsekretariat Steinhausen

Schule Steinhausen

Gemeinde Steinhausen
Bildung und Schule
Blickensdorferstrasse 17
6312 Steinhausen

Direkt 041 749 13 13
BuS@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch/schule

IBBF – Atelier-Morgen der Unterstufe im Sunnegrund 4

Integrierte Begabungs- und Begabtenförderung (IBBF) spornt an zu neuem Wissensaustausch

Im Konzept «Integrative Begabungs- und Begabtenförderung im Kindergarten und an der Primarschule Steinhausen» steht: «Die Begabungs- und Begabtenförderung umfasst auch nichtakademische Begabungen... Motivation und Interesse, Kreativität und Produktivität. ... Nebst dem schulischen Lernen soll natürlichem und lebensnahem Lernen Raum gegeben werden.»

Die Schülerinnen und Schüler besuchten im laufenden Schuljahr bereits vier verschiedene Workshops. An einem Atelier-Morgen boten alle Klassen- und Fachlehrpersonen der Unterstufe einen spannenden Workshop an, bei dem die Schülerinnen und Schüler viel Neues lernen und ausprobieren konnten.

Aus den Angeboten Daumenkino, Tanzen, Backen, Jonglieren/Yoga, Gesellschaftsspiele, Experimente, Nagel-Fadenbild oder Clown-Anhänger anfertigen konnten die Kinder drei Prioritäten auswählen. Gespannt erwarteten sie die Zuteilung und freuten sich auf den bevorstehenden IBBF-Ateliernormen.

Positive Rückmeldungen

Viele strahlende und zufriedene Kinder erzählten spontan von ihren Erlebnissen an diesen Morgen und präsentierten stolz ihre angefertigten Arbeiten allen, die sie darauf ansprachen. Stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler hier die Rückmeldungen der Klasse 2e vom Sunnegrund 4 über ihre Workshop-Erfahrungen:

«Ich habe es cool gefunden...»

«...dass wir am Anfang alleine einen Tanz machen durften.»

«... beim Tanzen. Es gab ein schönes Lied und der Tanz war cool.»



«...dass wir am Schluss und am Anfang einfach einen Tanz machen konnten.»

«...dass wir einen coolen Tanz gemacht haben und früher in die Pause durften.»

«...dass ich mit den Jungs breakdancen durfte.»

«Mir hat es gefallen...»

«...dass wir lernten, mit den Tüchern zu jonglieren.»

«...dass man am Schluss etwas – ein Kunststück – vorzeigen durfte.»

«...dass wir so ein Tuch hatten (einen Fallschirm) und daraus ein Haus/Zirkuszelt machen konnten. Auf und unter dem Zelt haben wir Katz und Maus gespielt.»

«...dass wir am Schluss noch eine Show vorzeigen konnten.»

«...mit zwei Tüchern zu jonglieren.»



«Ich habe es cool gefunden...»

«...dass wir das Büchlein machen konnten, welches Geschichten von selbst zeigt.»



«Es war eine coole Idee...»

«...dass ich ein Herz gemacht habe und das ist mit einem grünen Faden ausgefüllt.»

«...dass wir alle möglichen Formen machen durften und es danach gerade mit nach Hause nehmen durften.»

«... dass ich es gleich mit nach Hause nehmen durfte und die Lehrerin uns eine Geschichte erzählt hat.»

«...ein Herz mit einem P + M zu machen, das heisst: Mama + Papa.»

«Die Lehrerin hat ein Bild mit einer Eule gezeigt. Das war für mich zu schwierig, darum habe ich einen Stern mit einem Herz drin gemacht.»



«Mir hat es gefallen...»

«...den Teig zu kneten. Dann habe ich nachher noch die ganzen Finger voll Teig gehabt.»

«...dass wir Guetzli gebacken haben und wir sie noch dekorierten.»



«Mir hat mega gefallen...»

«... dass wir zuerst zusammen Spiele machen konnten und dann noch selber mein Lieblingsspiel UNO Extreme gespielt haben.»

«...dass ich einmal UNO hatte und drücken musste und dann sind gleich fünf Karten rausgekommen!»

«...dass ich Monopoly gespielt habe. Ich hatte sehr viele Häuschen!»

«... dass ich das Spiel Ubongo kennengelernt habe und dort war ich fast immer der Schnellste.»





JUGENDARBEIT STEINHAUSEN

FEBRUAR

ABSCHIED MATTHIAS

Das Praktikum von Matthias geht zu Ende. Kommst du auch mit deinen Kolleginnen und Kollegen zum Ciao sagen? Der Abschiedsapero beginnt um 15:00 Uhr.



MITTWOCH, 03.02.



SCHÖNE FERIEEN

Wir wünschen allen schöne und erholsame Sportferien! Bitte beachte unsere speziellen Öffnungszeiten.

06.02. - 21.02.

FERIENPROGRAMM

Wir sind für Daheimgebliebene da! In beiden Wochen ist der Jugendtreff von 09:00 bis 17:00 Uhr für dich und deine Ideen offen. Komm einfach vorbei!



09.-11. & 17.-19.02.



5-FRANKEN ZMITTAG | FÜR OBERSTUFE

NEU! Ab 11:45 Uhr kochen wir gemeinsam ein leckeres Zmittag im Jugendtreff. Komm mit deinen Kolleginnen und Kollegen vorbei. Weitere Details folgen.

MITTWOCH, 24.02.

MIDNIGHT-SPORTS | FÜR OBERSTUFE

Pack deine Sportschuhe ein und los geht's! Spiel, Spass und Sound für Alle in der Oberstufe. Von 20:00 bis 23:00 Uhr in der Turnhalle Feldheim.



SAMSTAG, 27.02.

ÖFFNUNGSZEITEN

5./6. KLASSEN: Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr

OBERSTUFE: Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 19:00 - 22:00 Uhr

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chilematt | 6312 Steinhausen | Telefon 041 741 77 54 | Mobil 079 387 31 98 | jugendarbeit@steinhausen.ch | www.steinhausen.ch/jugendarbeit

Energiespartipps der Energiefachkommission

Tipp 7: Kaffeemaschine mit Abschaltautomatik

Energiebewusster Kaffeegenuss
– Kaffeemaschinen sind heimliche Stromfresser, wenn sie für unnötiges Warmhalten ständig vor sich herköcheln.

Geräte mit Abschaltautomatik reduzieren den Stromverbrauch um mehr als 50 Prozent. Über die Lebensdauer von durchschnittlich zehn Jahren gerechnet, lassen sich damit etwa CHF 200 sparen. Achten Sie beim Kauf auf die Energieetikette. Für energiebewusste Teetrinkerinnen und -trinker eignen sich Wasserkocher.

Hier erfahren Sie mehr

Die energieeffizientesten Bürogeräte
www.topten.ch
Weitere Links zum Thema unter
www.steinhausen.ch



Steinhausen
Wir sind dabei

*Eine Kaffeemaschine mit Abschaltautomatik reduziert den Stromverbrauch um die Hälfte.
(© sabine Hürdler - Fotolia.de)*



Gemeinde



FASNACHT KINDERBALL

Montag 8. Februar 2016
14.00-16.00 Uhr
im Zentrum Chilematt

Alle Kinder sind herzlich in die Villa Kunterbunt eingeladen zu viel pippigalaktischer Unterhaltung mit Guggenmusiken, Spiel und Spass.
Die schönsten und farbigsten Sujets werden prämiert.

Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf und ihre bunte Bande freuen sich auf Euren Besuch und auf einen tollen Ball!



Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Dreikönigstag

Was passt besser, als das neue Jahr mit einer Überraschung für unsere geschätzte Kundschaft zu beginnen? Am 6. Januar, dem Dreikönigstag, durfte jedes Kind, das die Ludothek besuchte, ein Stück eines Dreikönigskuchens aussuchen und JEDES Kind war ein König. Was für eine Freude – die Überraschung ist gelungen.



Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Fasnachts- und Winterzeit

Schon bald startet wieder die «fünfte Jahreszeit». Dafür stehen wie jedes Jahr diverse Verkleidungsartikel in der Ludothek zur Ausleihe bereit. Schauen Sie früh genug in der Ludothek vorbei – wir beraten Sie gerne.

Und dann stehen auch schon die Sportferien vor der Tür. Egal wie das Wetter ausfallen wird, in der Ludothek finden Sie für alle Varianten das Passende. Wir verfügen über eine grosse Auswahl an Gesellschaftsspielen für jedes Alter und Spielsachen für drinnen und draussen.

Winterartikel:

- Ski-Rutscherli
- Schlitten
- Snow Cross Schlitten
- Smartbob
- Snowslyder Bob
- Tellerbob
- Schneebrett
- Schlittschuhe

Öffnungszeiten während den Sportferien vom Samstag, 6. Februar, bis und mit Sonntag, 21. Februar:

Freitag, 12. Februar, und
Freitag, 19. Februar, jeweils
von 9.00 Uhr–11.30 Uhr.

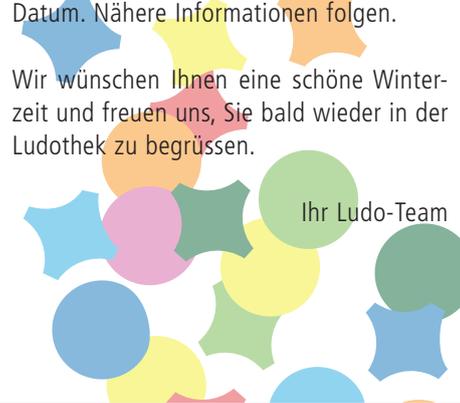
Ab Montag, 22. Februar, ist die Ludothek wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Voranzeigen

Am Samstag-Morgen, 27. Februar, besucht uns der Zauberer und Clown Patrick mit dem Trick wiederum in der Ludothek. Er verzaubert Kinderherzen, lässt das Publikum in Geschichten eintauchen und bringt alle zum Lachen. Um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr wird er alle anwesenden Kinder und Erwachsenen zum Lachen und Staunen bringen. Kommen Sie vorbei – eine Anmeldung ist nicht notwendig, über einen Zustupf in unsere Kollekte freuen wir uns.

Am Freitagabend, 4. März, findet unser beliebter Dog-Abend in der Ludothek statt. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum. Nähere Informationen folgen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Winterzeit und freuen uns, Sie bald wieder in der Ludothek zu begrüssen.



Ihr Ludo-Team

Praxis für Fusspflege und Massagen



Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio für Damen, Herren und Kinder



STUDIO Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden

Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Aktuell

Schliessung

Am Fasnachts-Freitag, 5. Februar, bleibt die Bibliothek geschlossen. Geniessen auch Sie den Fasnachtsumzug im Dorf. Während der Sportferien gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Bibliozwerge

Die Bibliozwerge besuchen uns wieder am Mittwoch, 24. Februar um 14.00–ca. 14.30 Uhr. Lass dich von einer spannenden Geschichte überraschen!



Lesungen Seniorenzentrum Weiherpark – öffentlich!

Wir lesen an folgenden Daten vor:

Dienstag, 19. Januar

Dienstag, 16. Februar

Dienstag, 15. März

Dienstag, 19. April

jeweils um 15.00 Uhr (ca. 1 Stunde)

Herzlich willkommen, es gibt keine Altersbegrenzung, weder nach unten noch nach oben!

Monatstipp



Der mit dem Scheich tanzt

von Stefan Bauer
2015

Stefan Bauer weiss nicht viel über den Wüstenstaat, als er seinen Dienst als Rettungsassistent in Riad aufnimmt. Doch was er dann dort erlebt, übersteigt seine Vorstellungskraft: Er trifft Beamte, die ihm arglos den Hitlergruss zeigen, junge Saudis, die Nacht für Nacht ihr Leben in illegalen Autorennen aufs Spiel setzen, und einen Gefängnisdirektor, der mit ihm lieber über die touristischen Attraktionen Deutschlands plaudern will, anstatt ihn zum Patienten vorzulassen. Stefan Bauers Erfahrungen sind fesselnd, zwiespältig, manchmal verstörend. Und sie ermöglichen einen einzigartigen Blick in eine Gesellschaft, die uns fremd ist und doch mehr mit uns zu tun hat, als wir glauben.

Der Autor war viele Jahre als ausgebildeter Rettungsassistent im Bereich des Katastrophenschutzes und in der Notfallmedizin

tätig. Er arbeitete in Deutschland, in der Schweiz und in Saudi-Arabien. Von Juni 2011 bis Juni 2012 hielt er sich als Paramedic in Riad auf, wo er unzählige Einsätze für den Roten Halbmond Saudi-Arabien fuhr. Der Vater einer siebenjährigen Tochter lebt in der Nähe von München. Stefan Bauer ist ein Pseudonym.

Neuheiten Sachbücher

- iPhone 6S. Die verständliche Anleitung
- iTunes. Die verständliche Anleitung für Windows und Mac
- Fotos. Die Bilder-App für OS X und iOS
- Besser Skifahren. Das Trainingsbuch
- Snowboard
- Freeride
- Aquafitness Basics
- Liebend gerne häkeln lernen
- Mützen, Schals und Loops
- Eat better not less
- Partyrezepte. Meine besten Ideen - Enie backt
- Süsser Sonntag. Backbuch für den schönsten Tag der Woche
- Low Carb für Faule
- Jamies Superfood für jeden Tag
- Die 50 besten Alkohol-Killer
- Angry white Men. Die USA und ihre zornigen Männer
- Der Fall Weil. Wie mein Leben in den Fängen der US-Justiz zum Alptraum wurde
- Der Schweizer Business-Knigge
- Dankbarkeit macht glücklich
- Schwangerschaft und Geburt
- So wird Ihr Kind sauber
- Gibt es alles oder nichts. Eine philosophische Detektivgeschichte
- Die Welt ist verkehrt, nicht wir! Katharina von Arx und Freddy Drillhon

und viele mehr...

Leiter/in für Jugendriege gesucht



Die Jugendriege Steinhausen ist polysportiv und konzentriert sich auf Kinder und Jugendliche, welche gerne verschiedene Sportarten ausüben.

Im Moment besuchen bis zu 50 Kinder und Jugendliche die vier verschiedenen Jugendsportgruppen. **Zur Verstärkung unseres Leiterteams suchen wir neue Jugendriegeleiter/innen für die Gruppen J+S-Kids und Jugi 1.**



- Hast Du Freude, mit Kinder und Jugendlichen zu arbeiten?
- Möchtest Du Deine Sportbegeisterung den Kindern weitergeben?
- Hast Du Spass an den verschiedensten Sportarten?
- Möchtest Du Dich in einem polysportiven Verein engagieren?

Die Jugendriege Steinhausen bietet folgende Trainings an:

J+S-Kids	Dienstag	17:00-18:00 Uhr	2. Kindergarten	Polysportives Training
Jugi 1	Dienstag	18:00-19:00 Uhr	1. + 2. Klasse	Polysportives Training
Jugi 2	Dienstag	19:00-20:00 Uhr	3. - 6. Klasse	Polysportives Training
Jugendsport	Freitag	18:30-20:00 Uhr	Oberstufe	Spiel, Turnier und Wettkampfsport

Wir bieten Dir die Möglichkeit, mit motivierten Kinder und Jugendlichen zu arbeiten und sie für den Sport zu begeistern. Bei Interesse werden Dir auch J+S Aus- und Weiterbildungskurse finanziert. Zudem werden die Trainings vergütet.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Oder wünschst Du noch mehr Details?

Dann melde Dich bei Severin Püntener (079 687 09 32, sevi@zilip.ch)
oder bei Roger Limacher (077 420 73 68, roger.limacher@gmx.net)



Seniorenachmittag

Schmutziger Donnerstag 4. Febr. 2016

14.30 Uhr Zentrum Chiemsee

*Eifach immer glatt
d'Fasnacht im Chiemsee!*

Schnitzelbänkler, Guggenmusig und die
super Saisoniers für die fünfte Jahreszeit



Vereine

Welche Küchenlösung passt zu Ihnen?



Eine hellere Küche mit mehr Platz und dem passenden Farbkonzept.
Dank unserer 20-jährigen Erfahrung finden wir die beste Lösung für Ihre Traumküche!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer vielfältigen
Küchen-Ausstellung! Oder rufen Sie uns jetzt an für
eine unverbindliche Heimberatung.**

www.kilian-kuechen.ch
Tel. 041 747 40 50
Hinterbergstr. 9, 6330 Cham

20 Jahre

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Entschlacken

Gönnen Sie sich einen
Entgiftungswickel
oder eine
Lymphemassage



Manuela Kalbitzer
gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22

Ihr Naturheilmittelspezialist



URSDROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



Die Elektro Küng AG sieht in eine gesicherte Zukunft

Herr Gnos ergänzt seit dem 01.12.2015 die Geschäftsleitung der Elektro Küng AG welche bis anhin von Hugo Landert und Markus Christen geführt wurde. Herr Gnos übernimmt die Operative Führung unserer Unternehmung und ist Zuständig für unsere grösseren Neu- und Umbauprojekte.



Beat Gnos
Geschäftsführer



Hugo Landert
Verwaltungsratspräsident



Markus Christen
Verwaltungsrat

Erstklassige Beratung und perfekter Service seit 1970

Seit nunmehr 45 Jahren ist die Elektro Küng AG bekannt für perfekten Service und erstklassige Beratung rund um Elektrogeräte, Elektroanlagen und Telekommunikationen. Die Elektro Küng AG bietet Ihnen als Kunde Dienstleistungen in allen Bereichen der Stark- und Schwachstromtechnik an. Eine zeitgemässe Umsetzung der Elektrotechnik ist ein wesentlicher Faktor, wenn es um Kosteneinsparung, Ressourcenschonung und Umweltschutz geht.

Als Servicepartner der Swisscom unterstützt Sie die Elektro Küng AG in allen Belangen rund Telefon, Internet Anschlüsse und Multimedia Verkabelungen und ist Ihr perfekter Ansprechpartner.

Setzen Sie auch hinsichtlich dieses weitreichenden und interessanten Gebietes auf eine Beratung durch die Innovativen Mitarbeiter der Elektro Küng AG – Ihrem freundlichen Elektrogeschäft im Kanton Zug.

www.casa-nova.ch



Beratung Planung Ausführung

CASA
nova

Raumgestaltung

...verführerische Schlafzimmer... Betten – auch Box Spring!
schmeichelhafte Bettwäsche... Schränke und begehbare Ankleiden
moderne Leuchten... schönste Bäder & würzige Küchen...
farbenfrohes für Draussen... tolle Sofas, Tische, Stühle...
fantastische Stoffe für alle Arten Vorhänge aus unserem Atelier...
trendige Parkett- & Teppichböden... polstern mit Fingerspitzen-
gefühl... engagierter Lehrbetrieb...

...ihre leidenschaftlichen Inneneinrichter!

«Tröpfli» bekommt ein neues Gesicht

Die langjährigen Leiterinnen der Spielgruppe Tröpfli übergeben ihre Aufgaben an Barbara Marty

Seit Januar 2002 hat die Spielgruppe Tröpfli die Türe für die Kinder von Steinhausen und den angrenzenden Gemeinden des Kantons Zug offen.

Dem Motto «Kinder wollen tätig sein und nicht beschäftigt werden» sind Esthi Mini und Petra Horat in all den Jahren treu geblieben. Es war und ist eine erfüllende und freudige Arbeit mit den vielen verschiedenen Persönlichkeiten, den unterschiedlichen Charakteren der Kinder und ihren Eltern.

In all den Jahren durften wir einiges erleben. Wenn die Mädchen und Jungen mit ihren strahlenden Augen und ihren neugierigen Blicken kamen, gab es Bewegung in die Räumlichkeiten. Es wurde viel gelacht und auch Tränen der Ablösung wurden vergossen. Viele Freundschaften bildeten sich, auch unter den Müttern und Vätern.

Wo Meinungen und Ideen sich entwickeln, entstehen auch Konflikte. So wird gestritten und wieder versöhnt. Rollenspiele sind im Spielgruppenalter wichtig und bekommen hier viel Raum und Zeit, um all die schöpferischen Ideen in den Köpfen der Prinzessinnen, Prinzen, Piraten und allen anderen edlen Figuren auszuleben. Mit grosser Phantasie und Kreativität bringen die Kinderhände viele Zeichnungen und Werke mit ganz viel «Glitzer» nach Hause. Es wird gesungen, «Büechli» erzählt, geknetet und Feste im Freien gefeiert. Auch viele Geburtstagspartys gehen über die Bühne.

Diese wertvolle Zeit werden wir bis zum Sommer 2016 achtsam und mit Freude erhalten.



Esther Mini, Barbara Marty und Petra Horat

Wir danken allen Kindern, den Eltern, der Gemeinde und den Behörden für das Vertrauen in den vielen Jahren und unserem Buchhalter, Tony Horat, für seine wertvolle Arbeit.

Von Herzen ein grosses Danke an die treuen und kostbaren Mitarbeiterinnen: Paula Schifferle, Teresa Trochsler und Ursi Haas.



Das neue Team im Tröpfli: Corinne Baumann und Barbara Marty

Ab Sommer 2016 übergeben wir die Spielgruppe an Barbara Marty. Sie ist eine ausgebildete und motivierte Spielgruppenleiterin. Wir freuen uns sehr, die Fortsetzung der Spielgruppe ihren erfahrenen Händen anzuvertrauen.

Esthi Mini und Petra Horat

Liebe Eltern

Der Gedanke, eine eigene Spielgruppe zu führen, ist ein Herzenswunsch, der sich nun erfüllt.

In den Jahren 2009/2010 machte ich die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin und 2011/2012 die Wald- und Naturspielgruppen-Ausbildung. Seit dieser Zeit gebe ich mit Leidenschaft Spielgruppe, sei es drinnen wie auch draussen in der Natur. Durch das regelmässige Besuchen von Weiterbildungen bringe ich fortlaufend neue Ideen in den Spielgruppenalltag.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Corinne Baumann, ebenfalls eine ausgebildete und praxiserfahrene Spielgruppenleiterin. Sie wird ab Sommer 2016 das Team bereichern.

Am Samstag, 12. März 2016, von 9.30 bis 11.30 Uhr, öffnen wir unsere Türe, um die Räumlichkeiten und den Spielgruppenalltag zu zeigen und natürlich um das neue Team vorzustellen.

Die Kinder können ab sofort online unter www.troepflisteinhausen.ch angemeldet werden.

Ab Sommer 2016 werde ich die Spielgruppe Tröpfli leiten, meine eigenen Ideen einzubringen, das Gelernte umzusetzen und freue mich, Ihr Kind mit den neugierigen leuchtenden Augen zu begrüssen.

Liebe Grüsse
Barbara Marty



Vereine



WIR SAGEN DANKE

An alle Helferinnen und Helfer, Kundinnen und Kunden

Im September letzten Jahres fand unsere 3. Boerse und insgesamt die 43. Herbstboerse statt. Wir möchten dies zum Anlass nehmen und ein Riesen Dankeschön an alle unseren freiwilligen Helferinnen und Helfer aussprechen.

Ohne Euch, das dürft Ihr Wissen, würde es die Boerse nicht geben! Denn es sind grad die vielen Unterstützungen und emsigen Helferinnen die uns als Team komplett machen und vor allem die Boerse zum Gelingen bringen!

Daher ist es uns ein besonderes Anliegen Euch Helferinnen und Helfer an unseren Boersen zu verpflegen und Euch auch immer eine kleine Aufmerksamkeit zu überreichen...

Wir freuen uns, wenn Ihr auch an unseren nächsten Boersen dabei seid!

Einen besonderen Dank auch an Euch liebe Kunden und Euren Kindern die so selbstlos ihre nicht verkauften Spiele und Kuscheltiere spendeten sowie all die anderen schönen Kleider und Zubehöre. Die Berggemeinde Menzberg & die Flüchtlinge bedankten sich herzlich und haben sich über so grosse und offene Herzen sehr gefreut.

Euer Boersen Team

Corinne, Evelyne & Denise

PS wenn auch Du nun Lust bekommen hast uns zu unterstützen, wir freuen uns ... Fragen und Anmeldungen helfer@kidsboerse.ch oder www.kidsboerse.ch

Hier etwas Statistisches

Diesen Herbst gaben 119 Kunden 3510 Artikel zum Verkauf ab. Ca. 1358 Stücke fanden einen Käufer. 43 Frauen und Männer leisteten insgesamt 197.5 Stunden ehrenamtliche Arbeit bei der Annahme, dem Verkauf und dem Aufräumen sowie bei der Rückgabe.

Von unserem 3-Jährigen Reinerlös von 2000.00 CHF spendeten wir je 400,00 CHF an Sternschnuppe, Kath. & Evang.-ref. Pfarramt Steinhausen, IG3 Plus, Stiftung Theodora und ans Kinderheim in Aegeri.

Ein Glückliches und Segensreiches Jahr 2016!

Zämä Zmittag ässe

Sie sind herzlich eingeladen
zu einem **syrischen Mittagessen**
am **Mittwoch, 24. Februar 2016**
um **12.00 Uhr** im Zentrum Chilematt.
Es kochen für Sie Frauen und Männer
aus der Durchgangsstation Steinhausen.

Anmeldungen bis zum 17. Februar 2016 unter:

kath-pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch oder Tel: 041 741 84 54.

Ihre Spende für das Mittagessen kommt zur einen Hälfte dem Welt-Sozial-Projekt „Bucobata“ in Uganda zugute, die andere Hälfte geht an die ökumenische Freiwilligengruppe „Interkultureller Dialog“, die mit Flüchtlingen in und um Steinhausen arbeitet.

Die Unkosten für das Mittagessen tragen vollumfänglich die Katholische Pfarrei Steinhausen und die Reformierte Kirche Steinhausen.

Auf Ihr Kommen freut sich der **Verein „Welt-Sozial-Projekt Steinhausen“**





Kann ich meinen Erste-Hilfe-Kenntnissen vertrauen?

Unerwartet stehen Sie eines Tages neben einem Verletzten oder einer plötzlich erkrankten Person. **Notfälle können überall und jederzeit geschehen!** Sind Sie nicht froh, wenn Sie sofort richtig handeln könnten? Diese Sicherheit für den Ernstfall vermitteln Ihnen unsere Kursleiter.

Nothilfekurs

Inhalt

Verhalten bei einem Unfall, Alarmierung, Herzdruckmassage / Beatmung, Blutstillung

Zielgruppe

-für führerausweiserwerbende, Personen welche die Grundlagen der Ersten-Hilfe erlernen möchten.

Leitung

Zertifizierte Kursleitung, Rettungssanitäter

Ort, Datum & Zeit

26.2./27.2.16, von 20.00- 22.00 Uhr & 8.00-17.00 Uhr (1h Mittag, Verpflegung selber mitnehmen), im Samariterlokal in Steinhausen,

Kosten

150.00 CHF je Teilnehmer, Anmeldung ist zwingend notwendig, Teilnehmerzahl beschränkt.

BLS-AED Grundkurs (Reanimation / CPR)

Inhalt

Anatomie und Physiologie der Atmung und des Kreislaufes, Symptome des Herzstillstandes, Massnahmen bei Herzstillstand, Technik der CPR, Anwendung des AED-Geräts

Zielgruppe

Alle, welche sich im Bereich der Ersten-Hilfe Aus- und Weiterbilden möchten.

Leitung

Zertifizierte Kursleitung, Rettungssanitäter

Ort, Datum & Zeit

5.3.16 von 8.00- 15.00 Uhr, im Samariterlokal in Steinhausen, (Verpflegung, selber mitbringen)

Kosten

260.00 CHF je Teilnehmer,
Anmeldung ist zwingend notwendig, Teilnehmerzahl beschränkt.

Nothilfekurs Fremdsprache: spanisch

Inhalt

Verhalten bei einem Unfall, Alarmierung, Herzdruckmassage / Beatmung, Blutstillung

Zielgruppe

Personen welche fluessend spanisch sprechen

Leitung

Zertifizierte Kursleitung,

Ort, Datum & Zeit

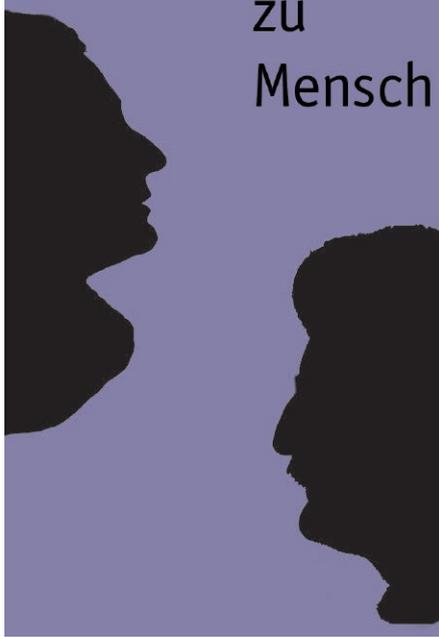
18.3/19.3.16, von 20.00 -22.00 Uhr & 8.00-17.00 Uhr (Preis inkl. Verpflegung 180.00 CHF), im Samariterlokal in Steinhausen,

Kosten

180.00 CHF je Teilnehmer, Anmeldung ist zwingend notwendig, Teilnehmerzahl beschränkt.

....UNSERE AUSBILDUNGS-KOMPETENZ FÜHRT SIE ZUM ZIEL

Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 87



Bea Limacher,
Bäuerin und
Familienfrau,
Steinhausen



Portrait

Aspekte:

Susi Meierhans hat dich vorgeschlagen, weil sie dich noch als sicht- und spürbare Bäuerin empfindet? Teilst du diese Ansicht?

Bea Limacher:

Es ist schon so, dass ich mit Herz und Verstand Bäuerin bin. Das wird Susi damit meinen.

Wie bist du Bäuerin geworden?

Ich bin mit fünf Geschwistern in Edlibach auf einem Bauernhof aufgewachsen. Für mich war es bald klar, dass auch ich Bäuerin werden wollte. Drei meiner Geschwister haben auch diesen Beruf gewählt.

Hast du die Bäuerinnen-Schule gemacht?

Ja, zuerst lernte ich allerdings Koch, erst danach machte ich die Bäuerinnen-Schule.

Weil du dann schon deinen Mann Stefan kanntest?

Ich kannte ihn zwar da bereits, der Plan, diese Ausbildung noch zu machen, war allerdings schon vorher gereift.

Was hast du dort gelernt?

Es ist so, dass man dort lernt, einen landwirtschaftlichen Betrieb zu verstehen, damit man sich auch selbst gut einbringen kann. Das Ziel ist, dass klassische Tätigkeiten wie Ernährung, Haushalt und Selbstversorgung erlernt werden, aber

auch Krankenpflege oder Nähen waren auf dem Lehrplan. Ebenso muss man natürlich begreifen lernen, wie ein Betrieb als Ganzes funktioniert.

Empfehlst du diesen Beruf auch anderen?

Auf jeden Fall, mir macht er immer noch viel Freude. Wer gerne im Einklang mit der Natur arbeitet und es mag, sein eigener Chef zu sein, dem könnte er durchaus gefallen.

Du und deine Familie bewirtschaften euren Hof schon in der 4. Generation. Wird eines deiner Kinder einmal übernehmen?

Das ist noch total offen, es hat keines den unbedingten Wunsch geäußert bis jetzt, was aber auch noch sehr früh wäre. Unsere beiden älteren Kinder sind jetzt in einer Lehre, wir werden sehen, ob dieser Wunsch noch reift.

Denkst du, dass so ein Betrieb wie eurer auch Zukunftschancen hat?

Auf jeden Fall. Man muss einfach flexibel und vielleicht auch bereit sein, Aufträge von aussen anzunehmen, wie mein Mann es auch macht. So kommt man über die Runden.

Wie arbeitet ihr hier auf eurem Hof?

Den Betrieb führt mein Mann Stefan mit Unterstützung seines Vater Klaus, den Blumengarten führt meine Schwiegermutter

Berti, der Gemüsegarten ist unter meiner Obhut, wobei ich auch im Blumengarten mit helfe. Dort kann man mich dann eben auch arbeiten sehen (lacht).

Was findet man in deinem Gemüsegarten und verkaufst du auch an Passantinnen und Passanten?

Mein Gemüsegarten ist mit verschiedenen Gemüse bepflanzt, also Rübli, Randen, Tomaten, Bohnen und Peperoni sind immer dabei. In der Regel produzieren wir nur, was wir selber verbrauchen. Habe ich einmal mehr, als wir selber essen können, verschenke ich es unseren Nachbarinnen und Nachbarn.

Eure Kinder müssen auf dem Hof mithelfen?

Ja, vor allem im Sommer, wenn die Chriesi gelesen werden müssen oder beim Heuen. Früher hatten sie noch eigene Tiere, Hasen, Hühner und Katzen, die sie selbständig versorgten.

Ihr lebt etwas ausserhalb vom Dorfleben. Fehlt dir da nicht etwas der «Betrieb»?

Nein, im Gegenteil: Ich geniesse die Ruhe, die wir hier haben.

Wie sieht dein Tagesablauf aus?

Normalerweise stehe ich um sechs Uhr auf und mache dann Frühstück für unsere

Fortsetzung auf Seite 22



Fortsetzung von Seite 21

Jungmannschaft. Etwa um 8.00 Uhr gehe ich zu den Hühnern und schaue nach ihnen. Als nächstes bin ich dann mit den Liegeboxen der Kühe beschäftigt, die sind zu diesem Zeitpunkt bereits das erste Mal gemolken und im Laufstall. Im Sommer bin ich dann noch im Garten und überall, wo es mich braucht, im Winter sind Haushalt, Büro und Näharbeit angesagt. Schon bald ist es Zeit, das Mittagessen zu kochen. Es gibt immer etwas zu tun!

Ihr habt etwa 30 Milchkühe. Wohin geht die Milch?

Die Milch wird an Pius Zelger vom Steinhäuser Chäshuus geliefert, daraus macht er den wunderbaren Sbrinz.

Du hast Koch gelernt und kochst noch heute jeden Tag gerne?

Ja, das ist so! Das Gemüse baue ich nur zum Eigengebrauch an und daraus koche ich gerne feine Sachen. Natürlich haben unsere Kinder Lieblingsmenüs, die regelmässig auf unserem Speiseplan stehen. Und allzu Exotisches koche ich nie, ich bin mehr für das Einheimische.

Im Bann wohnt ein grosser Teil der Familie Limacher, gibt das keine Probleme?

Nein, überhaupt nicht. Wir haben es sehr gut miteinander und wenn Not am Mann oder an der Frau ist, hilft man einander.

Macht ihr auch Ferien?

Im Sommer gehen wir nicht weg. Die Kinder sind dann vielleicht in einem Lager, aber auf uns wartet immer Arbeit. Wir machen jedes Jahr eine Woche Skiferien, das liegt gut drin.

Ihr habt unten an der Strasse einen kleinen Stand für den Direktverkauf. Macht ihr damit gute Erfahrungen?

Ja, es kommt eher selten vor, dass jemand einfach etwas mitnimmt, ohne zu bezahlen. Und wenn doch, meine ich, dass es sich um Lausbubenstreiche handelt. Es fehlt nämlich eher etwas, wenn oben im Wald etwa eine Party steigt und jemand aus Blödsinn etwas mitgehen lässt. Im Gegenteil: Wenn jemand grad kein Bares bei sich trägt, haben wir ab und zu ein Zetteli mit einem Vermerk in der Kasse, dass das Geld noch gebracht wird.

Und das kommt dann auch?

Genau! Die meisten Leute sind sehr zuverlässig und zeigen damit auch, dass sie unsere Arbeit und unsere Produkte schätzen.

Du musstest gestern einige Kuchen backen. Wofür?

Das war für den «Zuger Bürinne Apero». Dort helfe ich mit, vor allem wenn Kuchen verlangt werden, Gemüsedips oder Salate. Die nötigen Zutaten kommen wenn möglich aus meinem Garten.

Wie bist du dazu gekommen?

Meine Schwester Erika ist Präsidentin der Zuger Bäuerinnen. Sie hatte diese Idee, und seit 29. April 2014 bieten wir diesen Apéro mit Erfolg an. Unter www.apero-zug.ch können alle gerne etwas schmökern, was wir da so alles Feines anbieten.

Ist das nicht ein Verein, der immer kleiner wird?

Natürlich gibt es je länger je weniger Bäuerinnen. Es ist aber so, dass man auch Mitglied sein kann, wenn man nicht in einem landwirtschaftlichen Betrieb arbeitet oder

Bäuerin ist. Wir veranstalten auch immer wieder verschiedene Kurse, die allen Interessierten offenstehen.

Zum Beispiel?

Wir haben zum Beispiel schon einen Tanzkurs organisiert, kochen für Männer, einen Jodelkurs oder Vorträge. Unser Highlight war sicher das Kochbuch, das 2008 erschienen ist.

Ihr habt 2008 einen schweren Schicksalsschlag erlebt. Was ist passiert?

Ja, in der Nacht auf den 25. Dezember starb unsere jüngste Tochter Ronja am plötzlichen Kindstod. Das war für uns alle eine ganz schwierige Zeit.

Wie habt ihr ihren Verlust verarbeitet?

Es ist so, dass die Erinnerungen immer bleiben. Ronja war ein ganz spezielles kleines Mädchen und wir haben viel Schönes mit ihr erlebt. Sie hat immer ihren Platz in unserer Mitte. Wir erlebten enorm viel Hilfe und Anteilnahme von sehr vielen lieben Menschen, und auch der Glaube half uns. Man muss ein Schicksal akzeptieren können und vorwärts schauen.

Wer soll unser nächster Interviewpartner sein?

Ich schlage Hans Suter vor. Er spaziert häufig an unserem Garten vorbei und grüsst immer freundlich. Selber sind er und seine Frau Vreni auch leidenschaftliche Gärtner. Ich kenne ihn nicht gut, würde aber gerne mehr über ihn erfahren.

Vielen Dank. Wir werden ihn gerne anfragen.

RB



SHIATSU PRAXIS DUBACH

Irma Dubach
Allmendstrasse 3a
6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
E-Mail: idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch

**MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN**



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Vote für Javlin – Road to Gurten

Steinhauser Musiker auf dem Weg nach Gurten – Unterstützung gefragt

Im Jahre 2015 schlossen sich sechs verschiedene Musiker aus Steinhausen und der Region Oberer Zürichsee zu einer Band namens Javlin zusammen. Man traf sich einmal die Woche zum gemeinsamen Musizieren und übernahm jeweils die Songs aus den ursprünglichen Bands der jeweiligen Musiker.

Die harte Arbeit an neuen Songs und die unermüdliche Unterstützung der Fans verhalfen Javlin beim «Rock Highway Contest» in Zürich auf das Podest, wo sie den 2. Rang belegten.

Auf diesem Erfolg darf man sich jedoch nicht ausruhen, das weiss die Band nur allzu gut. Die nächste Hürde, die die Band nehmen muss, hängt jedoch nicht von der musikalischen Leistung, sondern von einem Online Voting ab, in dem Javlin unter die besten acht kommen muss, um weiterhin im Rennen zu bleiben. Die besten acht Bands spielen im Bierhübeli in



Bern um einen der vier Plätze, um auf der Waldbühne am begehrten Gurten Festival zu spielen.

Nun heisst es also voten, voten, voten, um Javlin einen Schritt weiter auf dem Weg zum Gurten Festival zu bringen. Das Online Voting findet unter

<http://www.waldbuehne.ch/artist/javlin> statt.

Die Band freut sich über jede Stimme. Javlin gibt es übrigens auch auf Facebook, wo du über alle Konzertdaten und Neuheiten informiert wirst.



Vereine

Liebe

41er

**Reserviert den 8. Juni 2016
für unseren Jubiläumsausflug!
Informationen mit Einladung folgen später.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!**

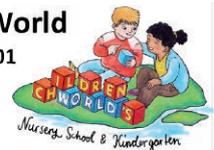


Richtig gut für Ihr Kind!

Die Kinderbetreuung mit Herz
in Deutsch und Englisch für
Kinder von 4 Monaten bis
Schuleintritt.

Children's World

Tel. 041 780 01 01



Lorzenparkstrasse 4 - 6330 Cham

www.childrensworld.ch - info@childrensworld.ch

sb

schärerer beck
Bad + Küche + Wohnen

Badewelten **Klimawelten**



Vereine



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

Alle meine Entchen...

Erlebnistag am Zugersee

Was essen die Enten im Winter? Wo schlafen sie? Haben sie nicht kalt? Die Kinder und Leiter vom Naturerlebnis Zug werden uns bestimmt viel Spannendes über die Wasservögel auf dem Zugersee erzählen. Wir erleben gemeinsam einen tollen Winterspaziergang und dürfen vieles dabei entdecken.

Datum: Samstag, 27.2.2016

Zeit: 11.00 – 14.00 Uhr

Ort: Zug bis Cham Alpenblick

Treffpunkt: Zug am Brüggli beim Beachvolleyballfeld
An- und Heimreise individuell

Alter: 2 – 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen (kinderwagentaugliche Wege)

Kosten: CHF 5.- pro Kind (Spende NEZ)

Mitnehmen: Dem Wetter angepasste Kleidung, Picknick für unterwegs

Anmeldung: bis Freitag, 19.2.2016 an
Martina Gysi
Telefon 041 781 52 00
martina.gysi@cje-steinhausen.ch

Programm vom Februar

Hüpfen, Klettern, Rutschen Findet im Februar 2016 nicht statt.

Vorschau März:

Hüpfen, Klettern, Rutschen

In der Turnhalle ist ein „Indoor-Spielplatz“ für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 2.3.2016

Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr

Ort: Dreifachturnhalle
Sunnegrund, Halle 1
Alter: ab 1 1/2 – 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: CHF 3.- pro Familie
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw.), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleidung

Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Auskunft: Corinne Frei
Telefon 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Kids-Kleiderboerse - Frühlingsbörse

Die Kidsboerse wird zweimal jährlich von Frauen aus Steinhausen organisiert.

Info und Kundennummer erhältlich bei:
Corinne Pauli

Email: kdnr@kidsboerse.ch

Annahme: Dienstag, 15.3.2016
17.00 – 20.00 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 16.3.2016
13.30 – 16.00 Uhr

Rückgabe: Mittwoch, 16.3.2016
20.00 – 21.00 Uhr

Ort: Zentrum Chilematt,
Steinhausen

Letzter Termin für die Kundennummern-Abgabe ist jeweils Freitag vor der Annahme. Am Montag und bei der Annahme werden aus organisatorischen Gründen keine Kundennummern abgegeben.

Der CJE organisiert wieder das gemütliche Börse-Kafi mit feinem Kuchenangebot.



PETRA DURRER
Praxis **LEBENSBAUM**
Bannstr. 2, Steinhausen
ENERG. THERAPIEN
RITUELLES SINGEN
www.petradurrer.ch

Vortragsserie

GELEBTE GESUNDHEIT

09.03.16 Den Körper kennenlernen

16.03.16 Beckenboden, was stärkt ihn?

23.03.16 Ernährung, weg vom Diätendenken

30.03.16 Schlafen; was fördert ihn?

Anmeldung petra.durrer@quickline.ch

Zeit 19.30-21.00h Kosten 25.-/Abend

Balance Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- Entschlackung / Detox-Fussbad



Rita Meier

Diplomierte Fusspflegerin SFPV
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20

www.fuss-balance.ch

COIFFURE

H₂O

LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann

Neudorfstrasse 1

6312 Steinhausen

041 740 41 29

h2o@coiffureh2o.ch

www.coiffureh2o.ch

Lager 2016 der Reformierten Kirche Steinhausen



Kinderlager zu Hause
für Kinder von 5 bis 10 Jahren
18. – 22. April



Kantonales Kinder- und Jugendsommerlager
in Charmey bei Bulle (FR) für
Kinder zwischen 10 und 17 Jahren
6. – 13. August



Familienlager
Pfeifferhof in Rot an der Rot (D)
8. – 14. Oktober

Walking & Nordicwalking für JederMann/Frau

jeden Dienstagmorgen um 8.00h für ca. 1 Stunde (kostenlos)

Treffpunkt:

Friedhof Erli beim grossen Kreuz
Leitung und Infos: Verena Jans,
041 741 19 92, verena.jans@bluewin.ch
Dipl. Körpertherapeutin SIB,
Hasenbergstrasse 30, 6312 Steinhausen

1. Treffen

Anmeldung ist erwünscht, danke!
www.mach-mit.ch (Non-Profit-Projekt)
Ehrenamtliche Freiwilligenarbeit Bene-
volstiftung: Mach mit ist eine Non-Pro-
fit Organisation, kostenlos, konfessionslos

und interessenneutral. Bestehende, regel-
mässige Gruppen gibt es in vielen Ort-
schaften der ganzen Schweiz und es kön-
nen sich laufend weitere bilden.





Vereine

Senioren-Wanderferien 2016

Wanderferien im Herbst 2016

Die Wanderferien der Senioren Steinhausen finden dieses Jahr vom **10. – 17. September 2016** in Adelboden auf 1350 m ü. M. statt. Wir logieren im **** Hotel Steinmattli.

Die Wanderungen werden in drei Stärkegruppen durchgeführt.

Die Kosten betragen pro Person inkl. HP.
im Einzelzimmer Fr. 1115.–
im Doppelzimmer Fr. 950.–

Inbegriffen sind Busfahrt nach Adelboden und zurück je mit Mittagessen, alle Bergbahnen und der öffentliche Verkehr usw. Weitere Informationen auf www.seniorensteinhausen.ch

Es hat noch einige Plätze frei.
Anmeldungen an: Peter Waldvogel
Bannstrasse 19, 6312 Steinhausen
Tel.: 041 740 06 71
wandern@senioren-steinhausen.ch



Senioren Steinhausen 2016

Programm für den Monat Februar 2016

23. Februar Tages-Winterwanderung

Besammlng: 07.55 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum

Abfahrt: 08.04 Bus Nr. 6 nach Zug – Luzern – Seetal

Wanderoute: Vom Seetal ins Reusstal (Lindenberg)

Marschzeit: 3½ Std. Höhendifferenz + 50m/-350 m

Verpflegung: Im Restaurant in Auw

Fahrtpreis: Fr. 19.– mit Halbtax

Rückfahrt: 17.10 Uhr in Steinhausen

Bemerkungen: Anmelden bis Sonntag, 21. Februar 2016, 20.00 Uhr

Wanderleiter: Werner Limacher Tel.: 041-741 34 24



D. Fankhauser AG
Metallobau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfwegstrasse 13
Telefon 041-741 23 60
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metallobau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



steinhausen
chäshuus
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist
für Käse

über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener
Produktion
Käseplatten
Fondue-
Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch

041 741 12 31

Kreuzworträtsel zur 301. Ausgabe



Rätsel



Waagrecht

4. Neue Beglaubigungsperson
7. Energie sparen mit
9. Webdesign nach Mass
12. Sucht einen neuen Leiter

Senkrecht

1. Trainingslager VCSt im März in...
2. Übernimmt das Tröpfli
3. Neue Geschäftsleitung
4. Teil des Manifest der Gemeinde
5. Vote für Javlin
6. Zweisprachige Tagesschule
8. Die Wanderferien sind in
10. Skigebiet mit Tageskarte Fr. 100.-
11. Die 41er gehen nach

Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.-. Rätsel lösen, vorbeibringen in die Urs-Drogerie oder einsenden an Steinhäuser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhäuser. Einsendeschluss: 10. Februar 2016.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 300. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Sibylle die Talons von:

- Ernst Schmid
- Alexandra Kühn

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 30.-. Wir gratulieren den Gewinnenden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.



Vorname /Name	_____
Strasse /Nummer	_____
PLZ /Ort	_____



Aufnahmegottesdienst

Blauring & Jungwacht am Samstag, 30. Januar, um 17.30 Uhr in der Don Bosco-Kirche

Menschen brauchen Rituale, um ihren Alltag zu unterbrechen und ihrem Lebensalltag immer wieder mit Sinn zu deuten. Riten sind so alt, wie die Menschheit selbst. Es wird unterschieden zwischen wiederkehrenden, zyklischen Ritualen wie z.B. Neujahr, Sommeranfang, Weihnachten, Geburtstagen und einmaligen Ritualen, die in einen neuen Lebensabschnitt führen wie z. B. Taufe, Firmung oder Hochzeit.

Auch Vereine kennen Rituale, besonders rund um den Ein- und Austritt. Ein Eintrittsritual ist eine starke Botschaft, es vermittelt Zugehörigkeit: «Ich bin nun auch dabei» oder: «Ich bin aufgenommen und willkommen!»

Blauring und Jungwacht pflegen viele Rituale. Ihr Aufnahme ritual gestalten sie in der Kirche. Die Leiterinnen und Leiter der jüngsten Gruppen gestalten den Gottesdienst mit. Die jüngsten Mitglieder werden auf kreative Weise willkommen geheissen.



Eine Urkunde und ein kleines Geschenk werden zur Erinnerung überreicht.

Wir freuen uns auf die Kinder und auf Euch!

Chinderchile, Sonntag, 31. Januar, um 10.15 Uhr in der Don Bosco-Kirche

Christoph Zumbühl
Jugendseelsorger

Wir feiern unseren Namenspatron der Kirche. Der Heilige Johannes Don Bosco aus Turin, der vor 200 Jahren lebte und wirkte, ist immer noch aktuell. Wir erinnern uns an seinen Humor und an sein Werk. Dafür danken wir Gott.

In der Chinderchile gestalten die Kleinsten mit, es geht bunt zu und her und das ist gut so, getreu Don Boscos Ausspruch:

«Liebenswürdigkeit, Nachsicht und Rücksicht sind die Schlüssel zum Menschenherzen.»



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe

Steht ein Umzug bevor?

Wir besorgen Ihren Umzug:

- Koordination mit Ihrem Provider (Swisscom, Orange, Cablecom usw.)
- Umzug Telefonanschluss, Internetzugang
- PC, Drucker, Router, Switch, Server, Multimedia bis zur De- und Wiedermontage der Leuchten

Pünktlich und fachgerecht



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

grafik-ideea.ch

aesthetikum
KosmetikAtelier

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Velojahr 2016

Herzlich willkommen

Hallentraining für alle

Noch bis am Freitag, 18. März, ab 18.30 Uhr, findet in der Dreifachturnhalle Sunnegrund das Wintertraining statt. Es hält über den Winter fit und bereitet ideal auf die Saison vor.

Ausfahrten mit dem Bike

Noch bis am Samstag, 19. März. Gestartet wird beim Kreisel Restaurant Rössli um 12.30 Uhr.

Ausfahrten mit dem Rennrad

Montag, 11. April, bis Mittwoch, 14. September, Abfahrt ist jeweils um 18.30 Uhr beim Parkplatz Restaurant Linde. Jedermann/-frau ist herzlich willkommen. Eine Clubmitgliedschaft ist nicht notwendig. Um allen Teilnehmenden eine interessante und dem Trainingsstand entsprechende Ausfahrt zu ermöglichen, bildet der VC vier bis fünf Gruppen. Die Ausfahrten führen auf geteerten Nebenstrassen und Radwegen durch das Zuger Land und in die umliegenden Regionen.

Tagestouren

Tagestouren finden jeweils am Wochenende als Halb- oder Ganztagestour statt und sind entweder für das Rennvelo oder das Mountainbike ausgeschrieben. Sie starten in der Regel in Steinhausen und führen in die ganze Schweiz. Der VC bildet meistens zwei Leistungsgruppen mit unterschiedlichen Streckenführungen. Somit eignen sich die Touren auch für Personen mit niedrigerem Niveau. Bei den Halbtagestouren erfolgt ein Kaffee- und bei den Ganztagestouren zusätzlich ein Mittagshalt.



Ein etwas fader Winter fördert die Kreativität...

Bike-Kurs für den Nachwuchs

Geleitet von J+S-Leitern und erfahrenen Clubmitgliedern, findet für Meitli und Buben von 8 bis 14 Jahren wieder ein Bike-Kurs statt. Den Kindern und Jugendlichen wird spielerisch die Freude an der Bewegung vermittelt, dabei werden Bike-Touren unternommen und im Geschicklichkeitsparcours geübt.

Eine Anmeldung ist notwendig, Auskunft gibt Joachim Klam, Tel. 041 741 62 19, gerne. Alle Informationen, wie z.B. die Tourenpläne, findest du auch auf der Homepage des Veloclubs unter www.veloclub-steinhausen.ch.

Trainingslager

Mallorca:

Mittwoch, 30. März, bis Freitag, 8. April.

Bellaria:

Donnerstag, 19. bis Samstag, 28. Mai.

Wir freuen uns auf neue Gesichter!

**VELOCLUB
STEINHAUSEN**



Vereine



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



FG Steinhausen

Programm Februar 2016

Vereine

Sprachkurse

Englisch Intermediat

Sie besitzen etwas mehr als nur Basiskenntnisse der Sprache. Hier können Sie Ihre Englischkenntnisse weiter ausbauen und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Im Kurs wird mit dem Buch Headway Intermediate gearbeitet.

Daten: Montag, 22.2. – 27.6.2016 (14x)

Zeit: 9.00–10.30 Uhr

Ort: Zentrum Chiematt, Steinhausen

Leitung: Helena Lustenberger,
Sprachlehrerin, engl. Muttersprache

Kosten: Mitglieder Fr. 371.00

Nichtmitglieder Fr. 413.00

exkl. Kursunterlagen

Der Kurs wird nur bei min. 7 Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldung bis 31.1.16

an Sidonia Tännler, Tel. 041 740 05 60

oder auf www.fg-steinhausen.ch

Spanisch

für leicht Fortgeschrittene

Wenn Sie bereits elementare bis gute Sprachkenntnisse besitzen und diese erweitern möchten, dann sind Sie in diesem Kurs am richtigen Ort.

Daten: Montag, 22.2. – 27.6.2016 (14x)

Zeit: 09.00 – 10.30 Uhr

Ort: Zentrum Chiematt

Leitung: Lia Camacho, Zug

Kosten: Mitglieder Fr. 280.00

Nichtmitglieder Fr. 308.00

exkl. Kursunterlagen

Der Kurs wird nur bei min. 5 Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldung bis 31.1.16

an Sidonia Tännler, Tel. 041 740 05 60

oder auf www.fg-steinhausen.ch

Englisch

Upper-Intermediat 1

Sie besitzen bereits gute Kenntnisse der englischen Sprache, möchten diese weiter ausbauen und regelmässig anwenden. Im Kurs wird mit dem Buch Headway Upper-Intermediat gearbeitet.

Daten: Dienstag, 23.2. – 28.6.2016 (16x)

Zeit: 09.30 – 11.00 Uhr

Ort: Zentrum Chiematt

Leitung: Helena Lustenberger,
Sprachlehrerin, engl. Muttersprache

Kosten: Mitglieder Fr. 424.00

Nichtmitglieder Fr. 472.00

exkl. Kursunterlagen

Der Kurs wird nur bei min. 7 Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldung bis 31.1.16

an Sidonia Tännler, Tel. 041 740 05 60

oder auf www.fg-steinhausen.ch

Englisch

Konversation Intermediat

In diesem Kurs können Sie Ihre Englischkenntnisse regelmässig anwenden und sich mit Gleichgesinnten austauschen.

Daten: Dienstag, 23.2. – 28.6.2016 (16x)

Zeit: 13.30 – 15.00 Uhr

Ort: Zentrum Chiematt

Leitung: Helena Lustenberger,
Sprachlehrerin, engl. Muttersprache

Kosten: Mitglieder Fr. 424.00

Nichtmitglieder Fr. 472.00

Der Kurs wird nur bei min. 7 Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldung bis 31.1.16

an Sidonia Tännler, Tel. 041 740 05 60

oder auf www.fg-steinhausen.ch



www.fg-steinhausen.ch



1939

Bitte reserviert das voraussichtliche Datum vom

8. Juni 2016

für einen kleinen,
gemütlichen Ausflug
Euer OK

Victor Scherer
Sanitärtechnik
Markus Lang GmbH

Steinhausen | Tel 041 741 02 02



Sanitärapparate



Armaturen



Boilerentkalkungen



V-Zug Geräte



Sanitär-Reparaturen



Badumbauten

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Mein Spielplatz
auf 2 Rädern...

**2-Radcenter
und Babycenter**





Spanisch Konversation Fortgeschrittene

Der Kurs beinhaltet Konversation zu aktuellen Themen mit dem Ziel, die Sprache weiter zu vertiefen. Vorausgesetzt werden gute Spanischkenntnisse.

Daten: Mittwoch, 24.2. – 29.6.2016 (16x)
Zeit: 09.00 – 10.30 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt
Leitung: Lia Camacho, Zug
Kosten: Mitglieder Fr. 320.00
Nichtmitglieder Fr. 352.00
exkl. Kursunterlagen

Der Kurs wird nur bei min. 5 Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldung bis 31.1.16
an Sidonia Tännler, Tel. 041 740 05 60
oder auf www.fg-steinhausen.ch

Englisch Upper-Intermediate 2

Sie besitzen bereits gute Kenntnisse der

englischen Sprache, möchten diese weiter ausbauen und regelmässig anwenden. Im Kurs wird mit dem Buch Headway Upper-Intermediate gearbeitet.

Daten: Mittwoch, 24.2. – 29.6.2016 (16x)
Zeit: 09.30 – 11.00 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt
Leitung: Helena Lustenberger,
Sprachlehrerin, engl. Muttersprache
Kosten: Mitglieder Fr. 424.00
Nichtmitglieder Fr. 472.00
exkl. Kursunterlagen

Der Kurs wird nur bei min. 7 Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldung bis 31.1.16
an Sidonia Tännler, Tel. 041 740 05 60
oder auf www.fg-steinhausen.ch

März Sicherheitstraining für Frauen

In diesem Kurs erwerben Sie eine Basis zum Eigenschutz und werden in Zukunft

in heiklen Situationen eine starke Selbstsicherheit ausstrahlen. Die rechtlichen Aspekte werden ebenso behandelt wie auch der physische Eigenschutz.

Datum: Freitag, 4.3.2016
Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr
Ort: Sinslerstrasse 12, Cham
Leitung: Herr Urs A. Camenzind,
Security-Coach
Kosten: Mitglieder Fr. 40.00
Nichtmitglieder Fr. 50.00



Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch
www.schreinerei-huwyler.ch

Profi Nails Nagelstudio

Modellage • Schulung • Vertrieb

Michèle Kammann



Industriestr. 21 CH-6312 Steinhausen
Tel. 041 740 08 86 Natel 076 369 17 35
info@profinails.ch www.profinails.ch

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektumfang:
Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE



Neue Interessengemeinschaft in Steinhausen

«Die Wildbienenwelt ist auch unsere Welt»

Seit Ende letzten Jahres gibt es in Steinhausen einen neuen Verein: Die Interessengemeinschaft Wildbienen Steinhausen (IGWS). Sie wurde gegründet um sich für die Biodiversität in Steinhausen und der Region und damit den vielfältigen Wildbienenarten anzunehmen. Gemäss Studien ist das Mittelland der Schweiz vom Biodiversitätsverlust besonders betroffen. Steinhausen liegt im Mittelland, wo in den letzten 100 Jahren die grössten Biodiversitätsverluste zu verzeichnen waren.



Der Vorstand der Interessengemeinschaft Wildbienen Steinhausen (v.l.n.r.): Ernst Teismann, Erwin Habermann, Jan Van der Meer, Hanspeter Müller und Herbert Bamert.

Unsere Welt hat ein ökologisches Gleichgewicht, das es zu bewahren gilt. Wildbienen spielen hierbei (neben Honigbienen und anderen Insekten) eine sehr grosse Rolle. Aktuell wird ein markanter Rückgang der Wildbienen festgestellt, der Auswirkungen auf die Biodiversität (Artenvielfalt in unserem Lebensraum) in der Schweiz hat.



Eine von über 600 Wildbienenarten in der Schweiz: Die Blattschneiderbiene (*Megachile versicolor*)

Hanspeter Müller, Präsident der IGWS meint: «Wir sind der Meinung, der Lebensraum der Wildbienen soll besser geschützt werden und naturnahe Räume sollen erhalten und in der Qualität verbessert, wiederhergestellt und auch neu angelegt werden. Die Wildbienenwelt ist auch

unsere Welt. Darum möchten wir hier in Steinhausen und der Region einen wirkungsvollen Beitrag zum Erhalt von möglichst vielen Wildbienenarten leisten. Eines unserer ersten Projekte ist, die Idee eines Wildbienen-Lehrpfades umzusetzen.»

Wildbienen-Lehrpfad

Ziel eines solchen Lehrpfades ist, das Wissen über die ökologischen Zusammenhänge zwischen Wildbienen, Pflanzen und Nistplätzen zu fördern und alle für die Notwendigkeit zu sensibilisieren, solche Lebensgemeinschaften auch im eigenen Interesse zu schützen.

Geplant ist eine Wegstrecke von etwa 2.5 km Länge zu gestalten, die sich hier in Steinhausen durch den Dorfkern hoch in das Erli/Bann zieht und wieder ins Dorfzentrum zurückführt. Dabei wird das 340m² grosse Wildbienen-Paradies beim EKZ Migros Zugerland in den Pfad miteinbezogen.

Auf dem Weg befinden sich verschiedene Stationen, an denen interessante Informationstafeln stehen, die verschiedene

Wildbienen vorstellen und über Biodiversität informieren. Dabei sind auch verschiedenartige Wildbienen-Nistplätze zu sehen. Entlang des Pfades werden artenreiche Blumenwiesen angelegt, die aufzeigen sollen, wie die Ernährung über die gesamte Flugzeit der Wildbienen gesichert werden kann.

Voraussichtlich werden Ende Februar die ersten Stationen erstellt. Es haben sich schon einige Landeigentümer bereit erklärt, die IGWS dabei zu unterstützen und als Gönner etwas Land zur Verfügung zu stellen.

Informationstafel im Dorf

Eine Informationstafel im Schaufenster der UrsDrogerie wird neben interessanten Informationen zum Wildbienen-Lehrpfad vermitteln und über Veranstaltungen und Workshops informieren. Auch auf der Website der Interessengemeinschaft (www.wildbienenwelt.ch) kann man viel Interessantes finden.



**INTERESSENGEMEINSCHAFT
WILDBIENEN STEINHAUSEN**
www.wildbienenwelt.ch

Safran-Spinat Knödel

Mit einem leckeren, farbenfrohen Kürbis-Pilzragout



Zubereitung Knödel, ca. 20 Minuten + 10 Minuten kochen

- Das Brot in kleine Würfel schneiden und in eine grosse Schüssel geben.
- Die Milch mit Gemüsebouillon, Muskatnuss, Safran und Olivenöl vermischen und über die Brotwürfel gießen. Die Mischung kurz mit dem Knehtaken durchkneten.
- In der Zwischenzeit den Spinat fein schneiden und ebenfalls in die Schüssel geben. Gut durchkneten.
- Sobald eine klebrige Masse entsteht, das Mehl (oder die Stärke) dazugeben, nochmals kneten und anschliessend 5 Minuten ziehen lassen.
- Hohe Pfanne mit Salzwasser aufkochen. Mit feuchten Händen Knödel formen und in die Pfanne geben. Für 10 Minuten auf mittlerer Stufe ziehen lassen. Anschliessend abschöpfen und heiss servieren.

Kürbis-Pilzragout, ca. 20 Minuten

- Die getrockneten Morcheln in einer Schale mit heissem Wasser einlegen.
- In der Zwischenzeit die Zwiebel und den Kürbis in feine Würfel schneiden und im Olivenöl kurz anbraten. Mit dem Prosecco ablöschen.
- Die Gemüsebouillon im Wasser auflösen, dazu geben und auf mittlerer Stufe weiterköcheln lassen.
- Die Pilze säubern, halbieren und mit den Morcheln (inkl. Saft) in die Pfanne geben.
- Mit dem pflanzlichen «Rahm», den Gewürzen und der Orangenschale abschmecken und anschliessend zusammen mit dem Knödel heiss servieren.
- Den restlichen Prosecco zum Apéro geniessen. =)

«Viele der Zutaten sind in der UrsDrogerie erhältlich.»

Dieses Gericht ist einfach zuzubereiten und individuell kombinierbar. En Guete.



Körnlipicker
für Vegis & Eingefleischte

Zutaten für 4 Portionen:

- 300g Weiches Brot nach Wahl (z.B. Sandwichbrot)
- 250ml Reismilch
- 2TL Gemüsebouillon
- ½TL Muskatnuss
- 1TL Safranfäden
- 1EL Olivenöl
- 150g Blattspinat
- 3EL Sojamehl oder Kartoffelstärke
- 10g getrocknete Morcheln
- 1Zwiebel
- 300g Kürbis nach Wahl
- 1EL Olivenöl
- 1dl Prosecco
- 2TL Gemüsebouillon
- 1dl Wasser
- 400g Pilze nach Wahl
- 2dl Reis oder Hafer Cuisine
- Cayenne Pfeffer grob, Pfeffer, Salz
- ½TL Orangenschale geraffelt



rolf  häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch



Rezepte



Anmeldung für das Schuljahr 2016/2017

In der Spielgruppe Zwärgeglück treffen sich Kinder ab 2 ½ Jahren bis Kindergartenbeginn einmal pro Woche am Dienstagnachmittag um zu spielen, malen, experimentieren, Geschichten erzählen und hören, backen... und immer wieder Neues mit gleichaltrigen «Gschpäpli» zu erleben. Um den zukünftigen Spielgruppenkindern und deren Eltern Gelegenheit zu geben, einmal Spielgruppenluft zu schnuppern, laden wir Sie gerne zu einem Besuch ein.



Gerne begrüßen wir Sie am 8. März 2016 von 14.30 bis 15.30 Uhr an der Birkenhaldenstr. 2 in den Räumlichkeiten der Spielgruppe Tröpfli in Steinhausen zu einem unverbindlichen Nachmittag.

Selbstverständlich können Sie auch das Anmeldeformular auf unserer Homepage www.zwergenglueck.ch ausdrucken und so ihr Kind ab sofort für das Schuljahr 2016/2017 anmelden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Spielgruppenleiterinnen
Monika Carlen und Irène Schär

Auskunft und Anmeldung: Monika Carlen, 041 741 89 11
spielgruppe@zwergenglueck.ch
Besuchen Sie uns auch auf: www.zwergenglueck.ch



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Telefon 041 748 30 22
kueng.ag@bluewin.ch
www.elektrokueng.ch

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Wintertipps

Liebe Kundin, lieber Kunde

Damit Sie auch im Winter gesund bleiben haben wir Ihnen für den Monat Februar eine Reihe von Wintertipps vorbereitet. Nutzen Sie die Kraft der Natur für Ihre Gesundheit bei der Vorbeugung, aber auch bei der Behandlung von winterlichen Beschwerden.

Fruchtiger Winter

Sanddorn ist eine wahre Powerbeere für den Körper. Saft und Mark aus Sanddorn sind reich an Vitamin C und sekundären Pflanzenstoffen. Beides benötigt der Körper für eine gut funktionierende und gesunde Abwehr. Das Fruchtfleisch und die Samen enthalten aber auch ein wertvolles Öl, reich an ungesättigten Fettsäuren, welches gestresste Winterhaut beruhigt und schützt.

Erkältung ade

Wenn Sie Ihnen eine Erkältung den schönsten Wintertag vermiest, dann helfen Weleda Arzneimittel. Sie aktivieren die Selbstheilung und die pflanzlichen Inhaltsstoffe wirken aktiv gegen die verschiedenen Erkältungssymptome, wie z.B. Schnupfen und Nebenhöhlenbeschwerden, Husten, Halsweh oder Heiserkeit. So werden Sie ganz natürlich wieder gesund.

Ihr Naturheilmittelspezialist



URS DROGERIE
Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

TOP ANGEBOT

Sanddorn Vital

Sanddornsaft ist reich an natürlichem Vitamin C und ein wahrer Powerspender für die kalten Wintertage. Im Februar 2016 offerieren wir Ihnen die 3er-Kurpackung Weleda Sanddorn Vital Sirup zum schmackhaften Vorteilspreis Fr. 20.- statt für Fr. 30.-.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Februar 2016. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar. Gültig solange Vorrat.





Veranstaltungskalender Februar 2016

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mo	01.02.16	18.00	Kurs Notfälle bei Kleinkindern (Nr.2)	Samariterlokal Sunnegrund	Samariterverein Steinhausen
Mo	01.02.16	18.00	Schülerkonzert Klarinettenklasse Benedikt Iten	Zentrum Chilematt	Musikschule Steinhausen
Mi	03.02.16	18.00	Schülerkonzert Saxophonklasse Thomas Geiger und Klavierklasse Lena Sattler	Schulhaus Sunnegrund 4, Singsaal	Musikschule Steinhausen
Fr	05.02.16	13.30	Fasnachtsumzug	Umzugsroute	Gemeinde Steinhausen
Fr	05.02.16	13.30	Guggernacht Steinhausen	Dorfplatz Steinhausen	Guggemusig Steischränzer
Fr	26.02.16	18.30	Jassplausch SC Steinhausen	Clubhaus SC Steinhausen	SC Steinhausen
Sa	27.02.16	8.30	Patrick mit dem Trick	Ludothek Steinhausen	Ludothek Steinhausen
Sa	27.02.16	10.00	Alle meine Entchen... Erlebnistag am Zugersee Zug bis Cham Alpenblick/Treffpunkt Zug, Brüggli	beim Beachvolleyballfeld	Club junger Eltern
Sa	27.02.16	19.00	Midnight Sports Jugendarbeit Gemeinde	Turnhallen Feldheim	Jugendarbeit Steinhausen
So	28.02.16	10.00	Abstimmungen	Rathaus Steinhausen	Gemeinde Steinhausen

Einteilung / Schnitzelbank-Abend am Schmutzigen Donnerstag 2016

Auftrittszeit	Schnitz & Gwunder	Rössli Gaststube	Rössli Säali	Linde	Szenario
20.00 - 20.20		Guggalla		Wasebürschteli	Chüngeler
20:40 - 21:00	Wasebürschteli	Rotznase	Chüngeler	Guggalla	Steischränzer
21.20 - 21:40	Steischränzer	Wasebürschteli	Rotznase	Chüngeler	Guggalla
22:00 - 22.20	Chüngeler	Steischränzer		Rotznase	Wasebürschteli
22:40 - 23.00	Guggalla	Chüngeler	Wasebürschteli		Rotznase
23:20 - 23:40	Rotznase				

Seniorenachmittag im Chille matt	14:30 Chüngeler	14:50 Rotznase	15:10 Wasebürschteli	16:15 Oberhaupt mit Guggalla
----------------------------------	-----------------	----------------	----------------------	------------------------------



URS DROGERIE
www.ursdrogerie.ch



«Wir bewegen uns in Steinhausen – mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
SEIT 1897
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch